

Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH
Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

**Vattenfall Stromnetz
Hamburg GmbH**

**An alle bei
Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH
eingetragenen Elektroinstallateure
und Ringbuchbesitzer**

Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg

Installateurinformation 2 / 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) und die Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH gestalten zukünftig die Energieversorgung der Stadt in einer langfristigen gemeinsamen Partnerschaft. Erfahren Sie dazu mehr auf der Webseite: www.vattenfall.de/energiekonzept-hamburg.

Aus diesem Grund firmiert die Vattenfall Europe Distribution Hamburg GmbH ab jetzt unter dem neuen Namen **Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH**. Am 07.06.2012 wurde der neue Firmenname im Handelsregister eingetragen.

Alle allgemeinen Geschäftsbedingungen, Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie der Installateurausweis bleiben unverändert gültig ebenso alle Ihnen bekannten Anschriften- und Kontaktdaten.

Wir freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Weiter möchten wir Sie mit diesem Schreiben über die Inkraftsetzung der neuen „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz - TAB NS Nord 2012“ informieren.

Beachten Sie bitte auch unsere Hinweise zur Verfahrensweise bei der Einbindung des Einspeisemanagement für Eigenerzeugungsanlagen nach EEG 2012 und zur Ausstattung von Zählerplätzen und für Arbeiten an diesen.

Mit freundlichen Grüßen

Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH

gez. i.A. Sven Leyers

gez. i.A. Stefan Ramm

Datum

Juli 2012

Unsere Zeichen

DD-GCH1 / ra

Ansprechpartner/in

Stefan Ramm

Telefon-Durchwahl

040-492 02-85 56

Telefax-Durchwahl

040-492 02-89 46

E-Mail

stefan.ramm@vattenfall.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

www.vattenfall.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Stefan Dohler

Geschäftsführer

Dr. Helmar Rendez, Vorsitzender

Dr. Dietrich Graf

Jürgen Grieger

Dr. Erik Landeck

Sitz der Gesellschaft

Hamburg

Handelsregister

Amtsgericht Hamburg

HRB 95244

Bankverbindung

Landesbank Hessen-Thüringen

BLZ 500 500 00

Konto-Nr. 90085242

DE17 5005 0000 0090 0852 42

HELADEFFXXX



Wir machen mit!

Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH
ist Mitglied der Umweltpartnerschaft Hamburg

Installateurinformation

Vattenfall Stromnetz
Hamburg GmbH

Nummer 2/2012

Netzanschluss

Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg

- 1 **Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz - TAB NS Nord 2012**
- 2 **Änderungen bei der Verfahrensweise und technischen Mindestanforderungen zur Umsetzung des Einspeisemanagements**
- 3 **Hinweise zur Ausstattung von Zählerplätzen und der Inbetriebsetzung von Kundenanlagen bzw. der Ummontage von Zählern**
- 4 **Neue Formulare zu Bean- oder Beauftragung**
- 5 **Neues Verzeichnis der zugelassenen Hersteller von Betriebsmitteln.**
- 6 **Aktualisiertes Verzeichnis der Ansprechpartner für Belange von Kundenanlagen**

1 Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz - TAB NS Nord 2012

Ab 01.07.2012 gelten in Hamburg die neuen „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz - TAB NS Nord 2012“. Diese wurden gemeinsam mit den Mitgliedern der BDEW-Landesgruppen Norddeutschland und Berlin|Brandenburg auf der Grundlage des Bundesmusterwortlautes der TAB 2007 für Sie erarbeitet.

Die neuen „Technischen Anschlussbedingungen“ und das zugehörige „Beiblatt zu den TAB NS Nord 2012“ der Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH, stehen für Sie zur Einsicht und zum Download¹⁾ zur Verfügung.

Bitte beachten Sie hierbei, dass die im Bildteil dargestellten Anwendungsbeispiele nur im Zusammenhang mit den neuen Anwendungsregeln (AR) gelten. Dies sind die VDE-AR-N 4101, die VDE-AR-N 4105 und seit dem 01.04.2012 die VDE-AR-N 4102 „Anschlusschränke im Freien am Niederspannungsnetz der allgemeinen Versorgung“.

Für in Planung oder im Bau befindliche Anlagen gilt eine Übergangsfrist, mit Ausnahme der in den VDE Anwendungsregeln VDE-AR-N 4101, 4102 und 4105 getroffenen Festlegungen, bis zum **31. Dezember 2012**.

Hinweis: Diese AR sind Bestandteil des VDE-Auswahlordners und werden Ihnen mit Ihrem Ergänzungsabonnement zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet²⁾ auf den Seiten des VDE „Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.“.

2 Änderungen bei der Verfahrensweise und technischen Mindestanforderungen zur Umsetzung des Einspeisemanagements (TA ESM)

Nach der Vorgabe des Verordnungsgebers sollen EEG- und KWKG-Anlagen die Anforderungen des § 6 EEG erfüllen (Rundschreiben 1/2012, Pkt 1).

Wichtig für Ihre Projektierung und Arbeitsplanung: Bei der Einbindung des ESM und dem Bezug der notwendigen Komponenten bitten wir um Berücksichtigung der geänderten TA ESM¹⁾ der Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH und der weiterführenden Hinweise auf Leistungsgrenzen und Anschlussvarianten sowie des Inbetriebsetzungsverfahrens und der Bezugsquellen.

Beachten Sie bitte weiterhin: Für Netzarbeiten unter Spannung bzw. zum Freischalten der Betriebsmittel des Niederspannungsnetzes ist im Verteilungsnetz der Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH seit dem 01.01.2012 ein Schüsselschalter für Erzeugungsanlagen mit einer Leistung > 30 kW und < 100 kW ohne Einspeisemanagement einzusetzen. Eine ausführliche Beschreibung des einzusetzenden Schalters entnehmen Sie bitte den ergänzenden Hinweisen zur TA ESM¹⁾.

3 Hinweise zur Ausstattung von Zählerplätzen und der Inbetriebsetzung von Kundenanlagen bzw. der Ummontage von Zählern

Nach Vorgabe des FNN (Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE) sind als Mindestanforderung für die Verlegung von Datenleitungen zu erfüllen:

- je Zählerschrank ist nach VDE-AR-N 4101 (Kapitel 4.7, Absatz 2) eine Datenleitung zum APL erforderlich
- je Zähler ist VDE-AR-N 4101 (Kapitel 4.7, Absatz 3) eine Datenleitung in die zugeordnete Kundenanlage möglich. Weitere Hinweise hierzu auch in der DIN 18015-2:2010-11 (Anhang A, informativ)

Wichtiger Hinweis zur Arbeitssicherheit: Weiter möchten wir dringend auf die Notwendigkeit der Einhaltung der „Fünf Sicherheitsregeln“ bei Arbeiten nach dem SH-Schalter hinweisen. Hintergrund hierfür sind Fälle bei denen der SH-Schalter nachweislich in „AUS“-Stellung befand, die Anlage aber **nicht** vom Netz getrennt wurde. Weiter kann es vorkommen, dass sich der SH-Schalter nach Beendigung der Arbeiten nicht wieder einschalten lässt oder nach kurzer Zeit wieder selbsttätig auslöst.

Wir bitten hier, zu Ihrer Arbeitssicherheit und zur Vermeidung von Kundenbeschwerden, um erhöhte Aufmerksamkeit.

Wichtig für Ihre Arbeitsplanung: Im Zuge der Liberalisierung des Messwesens können im Fall von Zählerplatz- und Zählerumbauten bei größeren Gebäudesanierungen und -renovierungen auch Zähler von dritten Messstellenbetreibern betroffen sein. Diese Umbaumaßnahmen sind mit dem jeweiligen Messstellenbetreiber im Vorfeld abzustimmen. Kann diese Abstimmung nicht

erfolgen oder erteilt der Messstellenbetreiber keine Zustimmung zum Umbau, so sind diese Zählerplätze im Ursprungszustand zu belassen und damit von den Umbaumaßnahmen ausgeschlossen.

Zähler dritter Messstellenbetreiber sind unter anderem daran zu erkennen, dass auf dem Zähler nicht Vattenfall als Eigentümer aufgeführt ist. Auskunft über den jeweils zuständigen Messstellenbetreiber erhalten Sie von Ihrem Kunden.

Bitte beachten Sie zusätzlich: Bei regelmäßigen Qualitätskontrollen in Kundenanlagen vor Ort wurde festgestellt, dass die Plombierschraube des EDL 21-Zählers nicht ordnungsgemäß gesichert wurde. Wir verweisen hiermit auf das Merkblatt „Plombierung von Hausanschlüssen und Kundenanlagen“¹⁾.

4 Neue Formulare zu Bean- oder Beauftragung

Durch die Namensänderungen bei Vattenfall haben sich auch die Formulare zur „Beauftragung zur Inbetriebsetzung einer Kundenanlage“ und „Antrag zur Niederspannungsversorgung“ sowie die Formulare für die e-Heizung und e-Wärmepumpe geändert. Die neuen Formulare stehen Ihnen bei den Installateur-Unterlagen⁴⁾ zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch die geänderten Telefon- und Faxnummern für die Beauftragung von Inbetriebsetzungen (Zählermontagen):

Sammelrufnummer für telefonische Rückfragen:	+49 40 49202 4774
Inbetriebsetzungsaufträge für Anlagen < 100.000 kWh/a:	+49 40 49202 4777
Inbetriebsetzungsaufträge für Anlagen > 100.000 kWh/a:	+49 40 49202 4822

5 Neues Verzeichnis der zugelassenen Hersteller von Betriebsmitteln

Das neue Verzeichnis der zugelassenen Hersteller von Betriebsmitteln mit Funktionsflächen in Anlehnung an oder nach DIN 43870, die in Anlagen, die aus unserem Niederspannungsnetz versorgt werden, eingebaut werden sollen, steht Ihnen auf unserer Internetseite⁴⁾ zur Verfügung.

6 Aktualisiertes Verzeichnis der Ansprechpartner für Belange von Kundenanlagen

Das aktualisierte Verzeichnis der Ansprechpartner für die technischen Belange von Kundenanlagen, die aus unserem Niederspannungsnetz versorgt werden, geordnet nach Postleitzahlen, steht Ihnen als Suchmaschine und zum Download ebenfalls im Internet³⁾ zur Verfügung.

¹⁾ www.vattenfall.de/stromnetz-hamburg ⇒ Anschluss ⇒ Installateure ⇒ Installateur-Unterlagen ⇒ TAB und Merkblätter

²⁾ www.vde.com/de/fnn/dokumente/Seiten/in-kraft.aspx

³⁾ www.vattenfall.de/stromnetz-hamburg ⇒ Anschluss ⇒ Installateure ⇒ Ansprechpartner

⁴⁾ www.vattenfall.de/stromnetz-hamburg ⇒ Anschluss ⇒ Installateure ⇒ Installateur-Unterlagen